



© VG Bild-Kunst, Bonn; Sylvia Hagen
Foto: Akademie der Künste, Berlin, Christian Kraushaar

Sitzende

Werner Stötzer, 1973

Nachlass: Stötzer, Werner [Werkverzeichnis Skulptur und Plastik]
Werkverzeichnis-Nr.: 120
Objekttyp: Skulptur
Entstehungsort: Atelier Berlin-Altglienicke

Technik / Material (Werteliste): Sandstein
Technik / Material (Freitext): Sandstein
Maße (HxBxT): 55 x 30 x 17 cm
Höhe auch 54 cm und 60.5 cm

Signatur: unsign.
Bezeichnung, durch Künstler/in: unbez.
Beschriftung, von fremder Hand: unbeschr.
Objektbeschreibung: Figur mit aufgestelltem rechten Bein, das linke hängt herab und ist ums rechte geschlungen; rechter Arm am Kopf; in Ansicht leicht nach links geneigter Oberkörper

Aktueller Standort: Lindenau-Museum, Altenbourg-Haus (Atelier)
Aktuelle Inventarnummer: SGA-5061-Ks
Aktuelle Präsentation: Atelier
Eigentümer: Lindenau-Museum Altenburg
Zugangsart: unbekannt
Voreigentümer: Galerie am Sachsenplatz Leipzig
Gerhard Altenbourg
Stiftung Gerhard Altenbourg
Bemerkungen zur Provenienz: s. Janda, A. "Der Kunstsammler Gerhard Altenbourg", in: MARGINALIEN, 157. Heft, 2000, S. 15-17, bes. S. 23

Zugangsjahr unbekannt

Ausstellungen: Werner Stötzer, 11.5.1977-31.7.1977 (Staatliche Museen zu Berlin, Altes Museum, Berlin)
VIII. Kunstausstellung der DDR, 1.10.1977-2.4.1978 (Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Albertinum, Dresden)

	Werner Stötzer, 19.4.1991-19.5.1991 (Akademie der Künste, Galerie am Robert-Koch-Platz, Berlin)
	Werner Stötzer, 27.11.1991-19.1.1992 (Rheinisches Landesmuseum, Bonn)
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte:	<p>Viele Situationen, die schon einmal Grundlage für die Gestaltung einer Arbeit waren, verwendete Stötzer im Laufe der Jahre mehrfach - in umgedeuteter oder variiert Anordnung. Überwiegend sind es weibliche Aktfiguren, die in elementaren Körperhaltungen wie Hocken, Stehen, Sitzen oder Liegen dargestellt werden. Auch bestimmte Bewegungsmotive, z.B. von Beinen oder Armen, werden in abgewandelter Form benutzt.</p> <p>Die Skulptur ist mitsamt dem Kubus, auf dem die Figur sitzt, aus einem Block gehauen. Sowohl die ausgeprägte Beinhaltung als auch der angewinkelte Arm, der den gesenkten Kopf stützt, bewirken eine geradezu tänzerische Körperbewegung. Die ausgeformten festen Rundungen, die feinen rhythmisierenden Bearbeitungsstrukturen erinnern an viele Zeichnungen des Künstlers.</p> <p>„Für Stötzer sind zur Charakterisierung dieser handelnden und sinnenden Menschen die Haltungen und Bewegungen ihrer Körper wichtig, unter denen er sich immer diejenigen auswählt, die klar überschaubar in der Form sind und die natürliche Stellungen ergeben. Pathetische Gebärden oder formalistische Verzeichnungen allein um eines Effektes willen kann man in seinen Gestalten nicht finden. Sie haben gelöste Glieder, ihr Körper ist wie ein organisch gewachsenes Gebilde aus fest ineinander gefügten Kuben aufgebaut...“ (Janda, Annegret, Berlin, 1977, S. 45)</p>
Publikationen / Schriftgut:	<p>Akademie der Künste zu Berlin u.a. (Hg.), Werner Stötzer: Skulptur und Zeichnung, Köln 1991, hier: S. 51, 166.</p> <p>Janda, Annegret, Der Kunstsammler Gerhard Altenbourg, in: MARGINALIEN 2000 (2000) 157. Heft, hier: S. 15-27.</p>
.	
Kernbestand:	ja
Nachlassbestand:	nein
.	
Zustand:	gut
.	
Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität):	s/w Digital Repro
Bemerkungen zur Reproduktionsvorlage:	Vorlage Akademie der Künste, Berlin, Scan nach Papierabzug mit nachträglicher Bildbearbeitung
.	
Sachindex:	Sitzende Figur, Kunstsammler, Künstler
Personenindex:	Altenbourg, Gerhard